



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2019

Freitag, den 11. Januar 2019

Nummer 1/2

Sternsingeraktion 2019: Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit



Nach der Aussendung durch Pfarrer Endraß waren am 04. und 05. Januar 2019 neunzehn Kinder und Jugendliche mit ihren Begleitern in unserem Dorf unterwegs, um den Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen. Obwohl der Weg teilweise wegen den Schneemassen beschwerlich war, konnten sie fast alle Häuser besuchen.

Belohnt wurden sie mit dem tollen Betrag von 3.446,45 € und manchen Schleckereien.

Den Sternsängern und allen Spendern dafür ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Ein großes Dankeschön gilt allen Kindern und Jugendlichen, den Begleitern und dem Organisationsteam für Ihre Zeit und das Engagement, um anderen Kindern in Not eine Zukunft zu geben.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 11.01.2019:

Kloster-Apotheke Isny, Tel. 07562 - 97 55 60

Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu

Samstag, 12.01.2019:

Staufen-Apotheke Wangen, Tel. 07522 - 65 85

Martinstorplatz 4, Wangen im Allgäu

Sonntag, 13.01.2019:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Tel. 07522 - 24 60

Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

So. 11:00 bis So. 12:00 Uhr, So. 18:30 bis So. 19:30 Uhr

Montag, 14.01.2019:

Apotheke am Waltersbühl, Tel. 07522 - 9 76 60

Am Waltersbühl 20, Wangen im Allgäu

Dienstag, 15.01.2019:

Engel-Apotheke Wangen, Tel. 07522 - 91 23 92

Gegenbaurstr. 21, Wangen im Allgäu

Mittwoch, 16.01.2019:

Kur-Apotheke Kißlegg, Tel. 07563 - 14 50

Emmelhofer Str. 2, 88353 Kißlegg

Donnerstag, 17.01.2019:

Stadt-Apotheke Isny, Tel. 07562 - 85 24

Espantorstr. 1, 88316 Isny im Allgäu

Freitag, 18.01.2019:

St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Tel. 07522 - 24 60

Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Bereitschaft von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am nächsten Tag

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu

Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:

Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen

Telefon (075 22) 25 01, Telefax (0 75 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti

Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0

Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Neujahrsempfang der Ortschaft Niederwangen

Der öffentlichen Neujahrsempfang der Ortschaft Niederwangen am vergangenen Samstagabend war gut besucht. Trotz Wetterkapiolen und rheblicher Verkehrseinschränkungen haben sich viele Bürgerinnen und Bürger in der Aula der Grund- und Werkrealschule in Niederwangen eingefunden. Viele Besucher sind deshalb auch zu Fuß gekommen. Umso mehr haben wir uns über den zahlreichen Besuch gefreut. Den Musikanten Johanna Hasel, Felix Hasel, Sebastian Boll und Tobias Kempfer danken wir für die musikalische Umrahmung. Ebenso auch den Landfrauen Niederwangen um Maria Diem und Andrea Hasel für die freundliche Bewirtung der Gäste.

Berthold Riether

Ortsvorsteher

Zahlen und Daten aus dem Rathaus zum Jahr 2018

(Die in Klammern genannten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2017)

Einwohner	1.584	(1.574)	
davon	786	(775)	weiblich
davon	798	(799)	männlich
davon	102	(94)	mit ausländischer Staatsangehörigkeit
Geburten	11	(14)	
davon	8	(4)	Mädchen
davon	3	(10)	Knaben
Eheschließungen	7	(16)	
Kirchenaustritte:	9	(8)	
Scheidungen:	1	(3)	
Sterbefälle	20	(34)	
Alters- und Ehejubilare	15	(22)	75. Geburtstag
	11	(9)	80. Geburtstag
	5	(9)	85. Geburtstag
	4	(3)	90. Geburtstag
	2	(3)	91. Geburtstag
	2	(1)	92. Geburtstag
	0	(5)	93. Geburtstag
	4	(1)	94. Geburtstag
	0	(2)	95. Geburtstag
	1	(1)	96. Geburtstag
	0	(1)	97. Geburtstag
	0	0	98. Geburtstag
	0	0	99. Geburtstag
	0	0	100. Geburtstag
	0	(1)	101. Geburtstag
	1	0	102. Geburtstag
	6	(4)	Goldene Hochzeit
	3	0	Diamantene Hochzeit
Wahlen	0	(2)	
Bürgerversammlung	0	0	
Ortschaftsratssitzungen	8	(12)	öffentlich und nichtöffentlich
Baugesuche	22	(20)	
Tagesordnungspunkte	42	(46)	öffentlich
	9	(12)	nichtöffentlich
Veranstaltungen	62	(55)	davon 20 (16) in der Turnhalle
			Kinderferienprogramm
			xx -14 mit
			xx (108) Kinder



Die älteste Bürgerin ist Frau Else Schmid mit 96 Jahren und Herr Willi Maurus mit 102 Jahren.
Tatsächliche Sitzungsstunden des Ortschaftsrates: ca. 20 Std.
Zuzüge nach Niederwangen: 104 Personen
Wegzüge: 104 Personen

Niederwanger Kalender für den Monat Januar 2019

- 11.01.2019 Kameradschaftsabend der Musikkapelle Niederwangen
- 12.01.2019 Christbaumsammeln der Jugendfeuerwehr
- 13.01.2019 Neujahrsempfang der Kath. Kirchengemeinde im Andreashaus
- 21.01.2019 Leerung der grünen Papiertonne Tour 1 - Niederwangen und Teilorte
- 22.01.2019 Leerung der grünen Papiertonne Tour 2 - in Berg
- 28.01.2019 Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederwangen
- 30.01.2019 Spieleabend im Pschorrstüble der Friedens- und Soldatenkameradschaft

Jahrestermine 2019

Mit diesem Gemeindeblatt erhalten Sie gleichzeitig die Jahrestermineplanung 2019. Hierauf sind die bislang bekannten Veranstaltungen und Feste in der Ortschaft Niederwangen aufgeführt.

„s Müllblättle 2019

Die neue Ausgabe der Abfallbroschüre der Stadt Wangen liegt zur Abholung bereit. Sie ist in den Ortsverwaltungen, im Bürgeramt der Stadt Wangen, im Städt. Bauhauß im Ritterhaus (Herrenstr. 34) erhältlich.

Abfuhrkalender Biomüll und Restmüll Niederwangen

- Januar -

- Biomüll Tour 4 - Niederwangen gesamt
- Restmüll Tour 8 - Hatzenweiler
- Restmüll Tour 9 - Niederwangen Ort mit Feld
- Restmüll Tour 10 - Niederwanger Land
- 11.01.2019 - Tour 10
- 17.01.2019 - Tour 8
- 18.01.2019 - Tour 9
- 24.01.2019 - Tour 4
- 25.01.2019 - Tour 10
- 31.01.2019 - Tour 8

Veranstaltungskalender der Stadt Wangen Januar 2019

Der Veranstaltungskalender der Stadt Wangen im Allgäu vom Januar 2019 kann im Rathausfoyer abgeholt werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR NIEDERWANGEN



Christbaumsammlung am Samstag, 12.01.2019
Am **Samstag, den 12. Januar 2019** führt die Jugendfeuerwehr eine Christbaumsammlung für den Funken am 9. März 2019 durch.
Die Sammlung beginnt um 9.00 Uhr und erfolgt straßenweise. Bitte legen Sie die Bäume zur Abholung bereit. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen!
Jugendfeuerwehr

VEREINSNACHRICHTEN

SCHÜTZENVEREIN NIEDERWANGEN



Taschenlampenwanderung 02.01.2019

Genau zum richtigen Zeitpunkt verzauberte Frau Holle die Landschaft, und so fand bei wunderschönem Winterwetter unsere Taschenlampenwanderung, bei der Grillhütte am Atzenberg in Wangen statt. Gemeinsam ging es durch den Wald, der stimmungsvoll mit kleinen Laternen ausgesteckt war. Bei Punsch, Liedern und Gitarrenbegleitung ließen wir uns die Leckereien vom Grill schmecken. Es war wieder ein gelungener Abend. Vielen Dank an Evi und Karl für die Planung und Durchführung, so wie ein Dankeschön an Alle, die sie tatkräftig unterstützt haben.

Silvesterpokalschießen

Unserer Umbau ist fast fertig, danken den fleißigen Helfer, somit können wir am 12.01.2019 unser Silvesterpokalschießen im Schützenhaus statt finden lassen.

Krabbelgruppe Niederwangen

Die Krabbelgruppe Niederwangen veranstaltet auch in diesem Jahr wieder einen Kurs „Fit in Erster Hilfe am Kind“. In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Roten Kreuz findet dieser Kurs am Abend des 12. Februar 2019 im Andreashaus statt. Anmeldungen erfolgen über den aufgeführten Link. Teilnehmen kann jeder der Interesse hat, man muss hierfür kein Mitglied der Krabbelgruppe sein. Für Fragen steht Ihnen Christine Schmid unter Tel.: 07522 9319585 zur Verfügung. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer/innen



Kreisverband Wangen e.V.



Für ihre Kinder nur das Beste:

ERSTE HILFE

KANN MAN ÜBERALL GEBRAUCHEN.

DAS ORIGINAL vom Roten Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz **Fit in Erste Hilfe am Kind**

Der Kurs „Fit in Erste Hilfe am Kind“ wendet sich speziell an Eltern, Großeltern und an alle, die mit Kindern zu tun haben. Es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Bei diesem Kurs werden Sie in 4 Unterrichtseinheiten (4 x 45 Minuten) in der Durchführung der wichtigsten Maßnahmen bei Kindernotfällen geschult.

- Kurstermin:** 12. Februar 2019 von 18:30 bis 21:45 Uhr
- Kursort:** Andreashaus Niederwangen
88239 Wangen, Schulstr. 15
- Kurskosten:** 20,00 € pro Teilnehmer
- Anmeldung:** <https://www.kurs-anmeldung.de/go.dll?Lic=2320&Key=tOeGwp7L&FID=2225>



12. Januar 2019

**Mühlenhexenzunft
Wangen e. V.**

**18.30 Uhr
Hexenerwachen an der Eselmühle**

**19.15 Uhr
Nachtumzug (Eselmühle - Saumarkt - Milchpitz)**

**19.30 Uhr
Hexenball in der alten Sporthalle
(ab 18 Jahren)**

**Hästräger 5,00 Euro
Nicht-Hästräger 7,00 Euro**

weitere Informationen:
www.muehlenhexen-wangen.de

Mit freundlicher Unterstützung:
www.jobscout-ravensburg.de
Das regionale Stellen-Portal für den Landkreis Ravensburg

www.ausbildungsscout-ravensburg.de
Das regionale Ausbildungsportal für den Landkreis Ravensburg

Kaffee, Kuchen, Wurstsalat,
auch Witze halten wir parat.
Zum Tanzen laden wir dich ein,
unsre Musik spielt zum Gläschen Wein.
Wir freuen uns auf viele Gäste,
in der Turnhalle zum Landfrauen-Feschtle.
Die Landfrauen Neuravensburg freuen sich über viele Mäscherle

CDU Senioren Union

Wangen- Amtzell-Argenbühl

Öffentliche Einladung zum Thema: „**Hören im Alter**“

Termin: Mittwoch, 23. 01. 2019, 14.30 Uhr

Ort: 88239 Wangen, Hotel Alte Post, Postplatz 2

Thema: „Hören im Alter“

Referent: Dominic Zengerle, Hörakustikmeister Hörsysteme GmbH, Braugasse 31, Wangen

Für den Vorstand:

Peter Treiber, Gisela Veile, Paul Weber, Johann Wielath

Altstadtkonzerte Wangen

Berliner Varian Fry Quartett spielt bei den Altstadtkonzerten

Ausgezeichnete Wangener Schülerinnen treten auf

Die Altstadtkonzerte Wangen im Allgäu präsentieren am Dienstag, 15. Januar 2019, um 20 Uhr in der Stadthalle mit dem Varian Fry Quartett ein junges kammermusikalisches Ensemble der Berliner Philharmoniker. Wegen einer schweren Erkrankung eines Ensemblemitglieds musste das ursprünglich angekündigte Philharmonia Quartett absagen.

Die Mitglieder des Varian Fry Quartetts gehören der jungen Musikergeneration der Berliner Philharmoniker an und setzen die kammerphilharmonische Tradition dieses großen Orchesters fort. Philipp Bohnen und Marlene Ito (Violine), Martin von der Nahmer (Viola) und Rachel Helleur (Violoncello) fanden sich 2012/13 als Ensemble zusammen, das nach dem amerikanischen Journalisten und Freiheitskämpfer Varian Fry benannt ist. Seither konzertiert das Quartett in Deutschland und im Ausland, darunter in New York, Los Angeles und Tokyo.

Auf dem Konzert-Programm in Wangen im Allgäu stehen das Streichquartett G-Dur, KV 387 von Wolfgang Amadeus Mozart, das Streichquartett Nr. 8 c-moll, op. 110 von Dmitri Schostakowitsch sowie Maurice Ravels Streichquartett F-Dur.

Eine Besonderheit dieses Abends ist die Eröffnung durch ein Streichquartett aus ausgezeichneten Schülerinnen der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, die bereits bei Jugendmusiziert sehr erfolgreich waren. Sie werden zuvor in einem Workshop vom Varian Fry Quartett unterrichtet. Es spielen: Antonia Baumann, Violine 1 (Klasse: Uta Babinecz-Ellwanger), Susanna Leonhardt, Violine 2 (Klasse: Claudia Kessler), Laura Lingg, Viola (Klasse: Uta Babinecz-Ellwanger), Siri Schönege, Cello (Klasse: Matthias Hauser), Ensembleleiter: Klaus Nerdinger

Kartenservice:

Karten für Theater und Konzerte gibt es im Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, tourist@wangen.de, Telefonnummer: 07522 / 74-211 oder im Internet unter <https://wangen.reservix.de/events>

Theater Wangen zeigt „Der Steppenwolf“

Kulturgemeinde Wangen und die Stadt Wangen bieten am Freitag, 18. Januar 2019, um 20 Uhr ein Gastspiel der Badischen Landesbühne Bruchsal mit „Der Steppenwolf“ in der Stadthalle an. Hermann Hesses Klassiker „Der Steppenwolf“ ist auch Sternthema für die Abiturienten.

Im Roman ist der Steppenwolf Harry Haller, ein Mann von fast fünfzig Jahren, ein Außenseiter und Einzelgänger, ein Intellektueller und Sinnsucher, der in einer tiefen Lebenskrise steckt. Sein Seelenleben ist geprägt vom ambivalenten Verhältnis zur

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Roggenzeller Winterkino

zeigt im Rahmen der Erwachsenenbildung am **Sonntag, 13. Januar 2019**

„Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes.“

Wim Wenders hat den Papst bei seinen Reisen und Begegnungen mit Menschen in Flüchtlingslagern, Krankenhäusern und Gefängnissen begleitet.

In einer Zeit, in der das Misstrauen gegenüber Politikern groß ist und in der Lügen, Korruption und „alternative Fakten“ unser Leben bestimmen, bringt er uns mit seinem Dokumentarfilm einen Mann nahe, der lebt, was er predigt, und dem die Menschen aller Glaubensrichtungen, aus aller Welt und aus unterschiedlichsten Kulturen ihr Vertrauen schenken.

Filmbeginn ist um **20.00 Uhr** in der **Alten Schule** in Roggenzell.

Unkostenbeitrag: 2 €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Kino-Team

Landfrauenfasnet

Die **Landfrauen Neuravensburg** in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk laden alle Interessierten ein:

Herzliche Einladung zur Landfrauen-Fasnet unter dem Motto: Schön - Schöner - Landfrauen

Am Samstag, 09. Feb. 2019, 14 Uhr in der Turnhalle Neuravensburg

Hallenöffnung um 13.30 Uhr Eintritt: 4,00 €

Am 09. Februar, ist es wieder so weit,

da treffen sich die „Schönen“ zur Fasnetszeit.



bürgerlichen Lebensform. Einerseits bewundert er das Werk Goethes, die Musik Mozarts, nicht zu vergessen: die Gemütlichkeit seiner Mansarde, die ihm ein biederer Angestellter vermietet. Andererseits blickt er voller Ekel und Verachtung auf das spießige Alltagsleben und die bigotten Moralvorstellungen der bürgerlichen Gesellschaft, die sich schon wieder auf den nächsten Krieg einstimmt. Halb Mensch, halb Wolf - so sieht er sich selbst. Seine Zerrissenheit treibt ihn um, er sucht Zuflucht zum Alkohol und sehnt sich nach Erlösung durch Selbstmord. Im Traktat vom Steppenwolf, einem schmalen Büchlein, das ihm auf der Straße zugesteckt wird, findet Harry sich wieder. Er trifft auf Hermine, eine junge Frau und Verführerin, die ihm eine Welt der Sinnlichkeit, eine Welt aus Tanz, Rausch und Sex eröffnet. Sie ist es, die Harry auf den Eintritt in das magische Theater vorbereitet, wo er anstelle des starren Gegensatzes von Mensch und Wolf die Vielgestaltigkeit seiner Persönlichkeit erlebt.

Hermann Hesses Klassiker der literarischen Moderne stellt Regisseur Wolf E. Rahlfs vor die eine oder andere Herausforderung, wie er sagt. Eine getreue Bebilderung des Textes jedenfalls könne für ihn nicht Ziel einer Steppenwolf-Inszenierung sein. Denn die Vorlage sei ein Roman; und in diesem Fall einer, der einem philosophischen Manifest vielleicht näherstehe als einem well-made play. „Dennoch muss ein Weg gefunden werden, der den heterogenen Elementen der Erzählung - der Text des Traktats, die Bilder des magischen Theaters, Bürgerkrieg, Steppenwolfdressur, die Begegnungen mit den Unsterblichen, Rausch, Sinnlichkeit und Ekstase, Selbstzweifel und existenzielle Krise und nicht zuletzt der Humor - gerecht wird. „Ziel meines Inszenierungskonzeptes ist daher, eine Welt zu kreieren, die bunt genug ist, all diese Kontraste und Widersprüche einzufangen und trotzdem als ästhetisch schlüssige zu bestehen.“

Mit: Cornelia Heilmann, Nadine Pape, Sina Weiß; Colin Hausberg, Markus Hennes, Tobias Karn, David Meyer, Inszenierung: Wolf E. Rahlfs, Ausstattung: Franziska Smolarek, Musik: Paolo Greco

Kartenservice:

Karten für Theater und Konzerte gibt es im Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, tourist@wangen.de, Telefonnummer: 07522 / 74-211 oder im Internet unter <https://wangen.reservix.de/events>

Einladung zur 12. Bürgersprechstunde mit Axel Müller in Wangen

Abgeordneter steht Rede und Antwort

Dem CDU-Politiker Axel Müller liegen die Sorgen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger im Allgäu und in Oberschwaben besonders am Herzen. Deren Anliegen im Bundestag engagiert zu vertreten, hat für ihn höchste Priorität.

Für Freitag, den 11. Januar 2019, hat er daher seine bereits 12. Sprechstunde als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter angesagt. Zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr steht der Abgeordnete im „Mohrzimmer“ des „Mohrhauses“ in Wangen Interessierten für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Hinweis: Der Eingang zum „Mohrhaus“ befindet sich an der Ecke Herrenstraße/Schmiedstraße, 88239 Wangen im Allgäu. Das „Mohrzimmer“ ist im Ersten Obergeschoss des „Mohrhauses“.

„Egal, ob es um bundespolitische Fragen und Themen oder persönliche Anliegen geht - ich nehme mir Zeit und freue mich, wenn wir gemeinsam diskutieren und Lösungen finden“, so Axel Müller. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Braunviehzuchtverein Wangen/Tettngang

Braunviehzüchter laden zur Generalversammlung

Der Braunviehzuchtverein Wangen/Tettngang lädt am Dienstag, den 15. Januar 2019 um 10:00 Uhr zur Generalversammlung nach Deuchelried in den Gasthof Hirsch ein.

Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vereins, der Weidgemeinschaften und der Rinderunion Baden-Württemberg. Auch gibt es aktuelle Informationen zur Blauzungkrankheit. *Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Braunviehzuchtverein Wangen/Tettngang!*

Mit freundlichen Grüßen

Josef Volkwein

1. Vorsitzender

Tobias Mohr
Geschäftsführer

Jazzpoint Wangen

Zum Start ins neue Jahr kommt am **Freitag, den 11.01.2019 Suzie Candell mit den Screwdrivers** in den **Schwarzen Hasen Beutelsau** und präsentiert American Country made in Switzerland.

100 ml Orangensaft gemischt mit 50 ml Wodka auf Eis ergeben ein wohlschmeckendes Getränk, in den USA allgemein bekannt als „Screwdriver“.

Musikalisch ebenso erfrischend mixen Suzie Candell & the Screwdrivers einen musikalischen Cocktail aus modernen Popklängen mit Country, würzen das Ganze mit bewährten Rock- und Bluesliedern und präsentieren dem Publikum insgesamt spannende erlesene Coversongs und charaktervolle Eigenkompositionen.

Suzie Candell & the Screwdrivers zählen seit nunmehr 6 Jahren zu den Topacts der Schweizer Musikszene. Wo immer die Band auftritt, erntet sie Begeisterung von allen Seiten.

Das Publikum darf sich auf einen mitreißenden Abend beim Jazzpoint Wangen freuen.

Besetzung:

Suzie Candell: Leadvocal, Git.

Tom Marmier: E-Git., Pedal Steel

Dominic Benz: E-Bass

Lukas Landis: Drums

Beth Wimmer: Git., Harmony-Vocals

Roger Szedalik: E-Git., Harmony-Vocals

Info: suziecandell.eu/wp/

Vorverkauf: Tabakstube Wangen 07522/3789

Schwäbischer Albverein Wangen

SAV hält Jahresrückblick 2018

Achtung der Jahresrückblick 2018 vom Schwäbischen Albverein findet **nicht** in der Gaststätte Fronwiesen statt. Das Datum bleibt beim 12. Januar um 17 Uhr, jedoch der Veranstaltungsort ist das **Siedlerheim der Praßberger**.

Wie jedes Jahr findet der Rückblick 2018 in Form einer DIA Show statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die sich für die Unternehmungen des Schwäbischen Albvereins Wangen im Jahr 2018 interessieren.

Im Anschluss wird die 5-Tages-Wanderung im Mai 2019 und die Wanderwoche 2019 im Herbst vorgestellt.

Das Jahresprogramm 2019 liegt aus.

Auskunft erteilt unter Tel. 07522-5121 Meinrad Sailer

Duokonzert

Das Gitarrenduo Kihang Lee und Chaehong Lim lädt zum Jahresanfang, am Sonntag, den 13. Januar um 17.00 Uhr recht herzlich zu einem Konzert nach Wangen ein.

Im Saal des Weberzunfthauses werden spanische Klassiker sowie Arrangements aus der Pop- und Filmmusik zu hören sein. Kihang Lee, Lehrkraft an der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu, wird die „musikalische Reise“ leiten.

Das Konzert wird von der Stadt Wangen gefördert, der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Steuertermine 2019

Abgabenart		Fälligkeit
Hundsteuer	Jahressteuer	15. Februar 2019
Zweitwohnungssteuer	Jahressteuer	01.07.2019
Grundsteuer	Quartalszahler	15.02.2019
Grundsteuer	Quartalszahler	15.05.2019
Grundsteuer	Jahreszahler	01.07.2019
Grundsteuer	Quartalszahler	15.08.2019
Grundsteuer	Quartalszahler	15.11.2019
Gewerbsteuer	Vorauszahlung	15.02.2019
Gewerbsteuer	Vorauszahlung	15.05.2019
Gewerbsteuer	Vorauszahlung	15.08.2019
Gewerbsteuer	Vorauszahlung	15.11.2019
Verbrauchsgebühren	Abschlagszahlung	31.03.2019
Verbrauchsgebühren	Abschlagszahlung	30.06.2019
Verbrauchsgebühren	Abschlagszahlung	30.09.2019
Verbrauchsgebühren	Abschlagszahlung	15.12.2019
Verbrauchsgebühren	Jahresabrechnung	Anfang März 2019
Abfallgebühren	Abschlagszahlung	31.03.2019
Abfallgebühren	Abschlagszahlung	30.06.2019
Abfallgebühren	Abschlagszahlung	30.09.2019
Abfallgebühren	Abschlagszahlung	15.12.2019
Abfallgebühren	Jahresabrechnung	Anfang Februar 2019

Um unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden, kann ggfls. für jede Abgabenart getrennt ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt werden.

Ihr Steueramt

Beratungen der gesetzlichen Rentenversicherung in der Gemeinde

Im Rahmen unserer Auskunfts- und Beratungstätigkeit möchten wir unseren nächsten Sprechtag bei Ihnen anhalten:



Deutsche Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: 17.01.2018 b. Bedarf
Uhrzeit: 08.30-12.30
13.30-16.00
Ort: Bürgeramt Wangen im Allgäu
Marktplatz 1 Eingang Postplatz

Terminvereinbarungen empfehlen wir unter Tel. (07522) 74-225.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Vorsorgemappe des Stadtseniorenrates wieder vorrätig

Der Stadtseniorenrat Wangen im Allgäu hat seine überarbeitete Vorsorgemappe neu aufgelegt.

Die Vorsorgemappe ist ab sofort im Bürgerbüro der Stadt Wangen und in den Rathäusern der Ortschaften der Stadt Wangen erhältlich.

Die Mappe wurde erweitert mit der Rubrik „Digitales Erbe“. Bei den Sprechstunden des Stadtseniorenrates im Bürgerbüro der Stadt Wangen - jeden 2. Donnerstag im Monat - (erster Termin 10.01.2019 von 10.00 - 11.30 Uhr) bekommen Sie auch gerne Informationen zu der Mappe.

AUS DEM UMLAND

Kulturtreff Amtzell

Ausstellung von Martha Riegel-Hertel im Alten Schloss Amtzell

Martha Riegel-Hertel, 1955 in Brasilien geboren, lebt und arbeitet in Wangen/Allgäu als freischaffende Malerin. Am Institut für soziale Berufe (IfsB) in Ravensburg ist sie hauptamtlich als Dozentin für den Lehrbereich Kunst und Bildnerisches Gestalten tätig. Ihr künstlerischer Werdegang begann mit der Aquarellmalerei während des Studiums, Mitte der 70er Jahre.

Ihre Wegbegleiter und Ausbilder waren u.a. Nham-Hee Völkel-Song (Korea), Gerhard Hillmayr (Deutschland), Mike Hayward (England).

Den Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens hat Martha Riegel-Hertel auf graphische Aquarell- und Blattgoldbilder gelegt. Letztere sind das Ergebnis einer langjährigen eigenen Erarbeitung und der Suche nach einer Verbindung der lichten Farben (Aquarell, Farbtusche) mit dem edelsten Metall Blattgold. Seit 1988 zeigt sie ihre Bilder in zahlreichen Einrichtungen der Bodenseeregion, sowie in Ulm, Stuttgart und seit 1997 regelmäßig in der Galerie Noodlebärg in Basel.

Öffnungszeiten:

Samstag, 12. Januar 2019, Sonntag, 13. Januar 2019

Samstag, 19. Januar 2019, Sonntag, 20. Januar 2019, jeweils von 11.00 - 16.00 Uhr.

Zu diesen Zeiten ist die Künstlerin anwesend.

Weitere Info auch unter www.amtzell-akd.de

Selbsthilfegruppe Muskelverkrampfung

Dystonie Bodenseekreis

Die Selbsthilfegruppe trifft sich in 2019 das erste Mal am **Samstag, 19. Januar, um 11.00 Uhr**, in **Friedrichshafen**.

Die Teilnehmer treffen sich **auf dem Vorplatz des Stadtbahnhofs, Bahnhofplatz 2, vor der Tourist-Information**. Vom Stadtbahnhof ist die Tourist-Information ca. 50 m entfernt (Richtung Bodensee). Eine Anreise mit dem Zug oder Bus ist sehr gut möglich.

Bei diesem Treffen wird zuerst Organisatorisches besprochen (Gruppenregeln, -ausrichtung, Aufgabenverteilung, nächste Aktionen).

Danach werden wir gemeinsam zu Mittag essen und unsere Erfahrungen austauschen.

Die Selbsthilfegruppe freut sich sowohl auf Teilnehmer, die bereits bei einem Gruppentreffen waren, wie auch auf neue Teilnehmer.

Weitere Informationen unter: <https://www.dystonie.de/selbsthilfegruppen/regionale-gruppen/bodenseekreis-friedrichshafen.html> **oder bei Kontakt:** Annette Daiber, Tel. 07542 / 980 890 bzw. annette.daiber@rg.dystonie.de



Demenzfreizeit 2019

Gemeinsam verreisen - (getrennt) erholen

Zum 16. Mal können Menschen mit Demenz aus dem Landkreis Ravensburg gemeinsam mit ihren pflegenden Angehörigen Ferien machen.

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz (Ravensburg) und die Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch lädt betroffene Menschen und ihre Angehörigen zur Freizeit in das Tagungshaus Regina Pacis nach Leutkirch ein. In der Zeit vom 27. Mai bis 05. Juni 2019 erwartet die Teilnehmenden ein Programm, das ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Durch die Vernetzung von Pflegestützpunkt (Ravensburg), Diakonie, Caritas, Fach- und Pflegekräften, sozialen Diensten, Ehrenamtlichen und Altenpflegeschülern ist eine optimale Betreuung und Pflege der erkrankten Menschen gesichert.

Gleichzeitig können sich pflegende Angehörige erholen, je nach Wunsch an einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm teilnehmen und so neue Kraft für ihren schweren Pflegealltag schöpfen.

Interessenten sollten sich bis 30. März 2019 melden bei:

Wolfgang Mettenleiter, LVHS Leutkirch, Telefon: 07561/ 9813838
Armin Pogadl, LVHS Leutkirch-Wernau, Telefon: 07153/ 9239130

Geschwister-Scholl-Schule stellt ihre Bildungsgänge vor

Die Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch lädt auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten zu den Informationsnachmittagen ein. Diese werden am Mittwoch, den 30.01.2019 sowie am darauffolgenden Mittwoch, den 06.02.2019 abgehalten. An beiden Terminen werden den Besuchern die zahlreichen Bildungsmöglichkeiten an der Beruflichen Schule Leutkirch präsentiert. Eröffnet werden die Infonachmittage mit einer Begrüßung durch den Schulleiter im Gebäudeteil C.

Am ersten Mittwoch (30.01.2019) bekommen die Besucher um 16:00 Uhr einen Einblick in die Einjährigen Berufsfachschulen mit den Profilen „Metallbautechnik“, „Kfz-Technik“ und „Pädagogische Erprobung“. Der zuletzt genannte Bildungsgang wird mit den Schwerpunkten „Metall- und Elektrotechnik“, „Gesundheit und Pflege“ sowie „Hauswirtschaft und Ernährung“ angeboten. Nach dem erfolgreichen Besuch einer Einjährigen Berufsfachschule erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Hauptschulabschluss. Für alle, die einen Mittleren Bildungsabschluss anvisieren, werden die Informationen zu den Zweijährigen Berufsfachschulen mit den Profilen „Elektro- und Metalltechnik“ sowie „Gesundheit und Pflege“ interessant sein. Zudem werden den Besuchern in den jeweiligen Werkstätten kleine Vorführungen dargeboten.

Am darauffolgenden Mittwoch wird jeweils um 16:00 Uhr und um 18:00 Uhr über das Berufliche Gymnasium mit den Profilen „Gestaltungs- und Medientechnik“, „Informationstechnik“, „Mechatronik“ und „Soziales“ aufgeklärt. Überdies werden Auskünfte über die folgenden Ausbildungen erteilt: Ausbildung zum/zur Erzieher/in, Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in und Altenpflegehelfer/in sowie Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in für Migranten. Ferner wird die Schule die Weiterbildungen in den Bereichen „Gerontopsychiatrie“ sowie „Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit“ präsentieren.

An beiden Tagen werden die aufgeführten Bildungsmöglichkeiten mit Zugangsvoraussetzungen, organisatorischer – und inhaltlicher Gestaltung, Abschlussmöglichkeiten und Anmeldeformalitäten durch Lehrerinnen und Lehrer vorgestellt. Schülerinnen und Schüler einzelner Klassen und Ausbildungsgänge stehen ebenso für Gespräche zur Verfügung.

Besondere Angebote an der Schule

Die GSS offeriert den jungen Menschen Schüler-Mentoren und Lernförderung von Schüler zu Schüler, Schulsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Theaterpädagogik, Altenpflegetheater und Erlebnispädagogik. Die Klassen der „Zweijährigen Berufsfachschulen pädagogische Erprobung“ werden im Rahmen eines Schulversuchs als Ganztagesklassen mit zieldifferenten Abschlussmöglichkeiten geführt. Nebstdem lernen Migranten im „Vorqualifizierung Arbeit und Beruf ohne Deutschkenntnisse“ die deutsche Sprache und die Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen werden mittels Vorbereitungskurse in Mathematik für die Eingangsklasse der beruflichen Gymnasien fit gemacht. Auch Autorenlesungen, Ausstellungen, Veranstaltungen zur Studien- und Berufswahl sowie Theater- und Musikabende sind fester Bestandteil des Schullebens an der GSS. Um auch die fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen zu stärken, werden darüber hinaus Studienfahrten (z. B. Spanien) durchgeführt und im Rahmen von Schüleraustauschprogrammen (mit Italien) internationale Austauschbegegnungen ermöglicht.

Landratsamt Ravensburg

Landwirtschaftsamt veranstaltet drei Kurse zur Düngedarfsermittlung

Zur kultur- und standortbezogenen Düngedarfsermittlung nach den Vorgaben der neuen Düngeverordnung bietet das Landwirtschaftsamt mehrere Kurse im Januar und Februar an. Die Veranstaltungen finden statt am Dienstag, 29. Januar und Dienstag, 05. Februar im Landwirtschaftsamt Ravensburg, Frauenstraße 4, sowie am Mittwoch, 30. Januar in der Außenstelle Leutkirch, Wangener Straße 70. Beginn ist jeweils um 13.30 Uhr. Eine Anmeldung bis 25. Januar 2019 unter der Telefonnummer 0751 85-6010 ist erforderlich.

Seit diesem Jahr ist vor der Ausbringung wesentlicher Nährstoffmengen zu jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nährstoffbedarfsberechnung zu erstellen. Dies gilt für alle landwirtschaftlichen Betriebe, die mehr als 15 Hektar bewirtschaften und bei denen mehr als 750 Kilogramm Stickstoff aus der Tierhaltung anfallen oder die auf einem Schlag mehr als 50 Kilogramm Stickstoff oder 30 Kilogramm Phosphat je Hektar und Jahr ausbringen. Ebenso betrifft dies Betriebe, die Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft oder Gärreste aufnehmen. Für Stickstoff und Phosphor kann die Düngelplanung mit Hilfe von neu entwickelten EDV-Programmen durchgeführt werden. Anhand der eigenen Betriebsdaten (Schlageinteilung, Hauptfrucht, Bodenuntersuchungen, HIT-Zugang) können die Teilnehmer ihre Bedarfsberechnungen erstellen.

Die ebenfalls für Ende Januar und Anfang Februar angekündigten EDV-Seminare zu den Betriebsnährstoffbilanzen müssen leider verschoben werden. Die neuen Termine werden voraussichtlich ab Mitte Januar bekanntgegeben.

Workshops für Milchviehalter im Januar und Februar: Ansatzpunkte für eine gelungene Kälberaufzucht

Eine gelungene Aufzucht ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Milchviehhaltung. Worauf es dabei besonders ankommt, zeigt das Landwirtschaftsamt im Januar und Februar im Rahmen von drei Workshops auf verschiedenen Betrieben.

Während eines Rundgangs durch den Kälberbereich und im anschließenden Gespräch erfahren die Teilnehmer, auf welche Punkte in den Betrieben besonderen Wert gelegt und wie der Erfolg der Aufzucht überprüft wird. Ergänzt werden die Ausführungen von Thomas Eib (Beratungsdienst Milchvieh Ravensburg) und Beatrice Ruopp (Landwirtschaftsamt Ravensburg), die unter anderem auch ein Refraktometer zur Überprüfung

der Biestmilchqualität und ein Kälbermaßband zur Gewichtskontrolle vorstellen werden.

Die Workshops finden statt

am Donnerstag, 31. Januar, Betrieb Kreuzer, Oberbelzenhofen in Berg,

am Donnerstag, 07. Februar, Betrieb Fuchs, Albisreute 9 in Schlier

am Donnerstag, 21. Februar, Betrieb Eisele, Espenhof 1 in Ebersbach-Musbach (Boos).

Beginn ist jeweils um 13.30 Uhr.

Aus hygienischen Gründen sind alle Teilnehmer verpflichtet, frisch gewaschene Kleidung und gereinigtes Schuhwerk zu tragen! Für Schutzkleidung sind drei Euro zu bezahlen. Eine telefonische Anmeldung beim Landwirtschaftsamt unter 0751/85-6010 bis jeweils spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung ist zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen pro Workshop begrenzt. Weitere Fragen beantwortet Beatrice Ruopp unter Telefon 0751/85-6138.

Baden Württemberg ist Sperrgebiet zum Schutz gegen die Blauzungkrankheit

Nachdem im Landkreis Rastatt in der vergangenen Woche bei zwei Rindern das Blauzungenvirus Typ 8 (BTV8) nachgewiesen wurde, wurden alle Landkreise in Baden-Württemberg zu Sperrgebieten zum Schutz gegen die Blauzungkrankheit erklärt. In der Folge gelten nun auch im Landkreis Ravensburg Handelsbeschränkungen für nicht gegen das BTV8 geimpfte Tiere. Das Verbringen von empfänglichen Arten (unter anderem Rinder, Schafe und Ziegen) aus der Restriktionszone ist nur noch unter gewissen Voraussetzungen möglich. Die derzeit bestehenden Handelseinschränkungen werden für mindestens zwei Jahre gelten. Treten in dieser Zeit weitere Fälle auf, verlängert sich die Frist entsprechend.

Die Blauzungenerkrankung (Blue Tongue Disease, BT) ist eine anzeige- und bekämpfungspflichtige Tierseuche bei Wiederkäuern. Das BTV-Virus wird durch Stechmücken (sogenannte Gnuzen) übertragen und ist nicht von Tier zu Tier ansteckend. Es sind viele verschiedenen Serotypen des Virus bekannt. Eine Ansteckungsgefahr für Menschen oder andere Tiere besteht nicht. „Das Virus ist für Menschen nicht gefährlich. Fleisch und Milch sowie daraus hergestellte Erzeugnisse können daher ohne Bedenken verzehrt werden.“, so der Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, vergangene Woche in Stuttgart.

Die Blauzungkrankheit trat in Baden-Württemberg letztmals im Jahr 2008 auf. Bei Wiederkäuern äußert sich diese durch eine Entzündung der Schleimhäute, Gefäßstauungen und Blutungen. Teilweise sterben die Tiere an der Krankheit, sie kann aber auch symptomlos verlaufen. Schafe erkranken meist schwerer als Rinder und Ziegen. Es besteht die Möglichkeit der Schutzimpfung gegen die Serotypen BTV 4 und Blatt 2 zum Schreiben vom 20. Dezember 2018

BTV 8. Diese ist freiwillig, wird jedoch dringend empfohlen und durch das Land und die Tierseuchenkasse mit einem Zuschuss finanziell gefördert. Nähere Informationen über die Blauzungkrankheit sowie die Ausnahmen vom Verbringungsverbot unter www.landkreis-ravensburg.de.

Tagesmütter im Landkreis Ravensburg erhalten seit 1. Januar höhere Vergütung

Die Tagespflegepersonen im Landkreis Ravensburg können sich freuen: Ihre Vergütung durch das Jugendamt wurde zum 1. Januar 2019 deutlich angehoben. Statt bisher 5,50 Euro erhalten sie nun 6,50 Euro pro Kind und Stunde von der wirtschaftlichen Jugendhilfe. Auch die hinzukommenden Kostenbeiträge der Eltern wurden geringfügig erhöht.

Die Kindertagespflege ist aus dem vielfältigen Angebot der Kindertagesbetreuung im Landkreis Ravensburg nicht mehr wegzudenken. Die Zahl der bei einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreuten Kinder ist in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen. Auch die Nachfrage nach diesen Betreuungsplätzen lässt nicht nach. Aus diesem Grund sind die Vermittlungsstellen für Kindertagespflege immer auf der Suche nach neuen Tagesmüttern und -vätern, die eine individuelle und familienähnliche Tagesbetreuung anbieten. Die Anpassung der Vergütung wurde bereits im vergangenen Herbst durch den Kreistag beschlossen, der damit einer entsprechenden Empfehlung des Landes folgt. Damit verbunden ist auch die Hoffnung auf einen weiteren Ausbau der Betreuungsplätze in der Kindertagespflege.

Nähere Informationen unter www.tagespflege-ravensburg.de sowie bei den Ansprechpartnern der Fachberatung für Kindertagespflege im Landkreis Ravensburg:

Region Schussental (Caritas Bodensee Oberschwaben): Jessica Lück, Telefon: 0751/36256-18 und Anja Staib, Telefon: 0751/36256-36, E-Mail: tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Region Allgäu (Diakonie): Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk, Telefon: 07522/7075015,

E-Mail kindertagespflege-allgaeu@diakonie-rv.de.

Region Nord-West (Caritas Bodensee-Oberschwaben): Dagmar Soherr und Christine Leierseder, Telefon: 07524/40116812, E-Mail: tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Koordinierungsstelle im Jugendamt Ravensburg: Johanna Liebsch, Telefon: 0751/85-3217,

E-Mail: Johanna.Liebsch@Landkreis-Ravensburg.de.

Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde im Pflanzenschutz

Termine im März und April, Anmeldungen bis 14. Februar möglich

Wer Pflanzenschutzmittel anwenden, im Pflanzenschutz beraten oder die Mittel verkaufen möchte, benötigt hierzu einen entsprechenden Sachkundenachweis. Für alle, die diesen erwerben möchten, bietet das Landwirtschaftsamt Ravensburg ab März einen Lehrgang mit anschließender Abschlussprüfung an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; eine Anmeldung ist bis 14. Februar unter Telefon 0751/85-6010 möglich.

Die Unterrichts- und Übungseinheiten zur Sachkunde im Pflanzenschutz finden in den Räumen des Landwirtschaftsamtes in der Frauenstraße 4 in Ravensburg an folgenden Terminen statt: Freitag, 22. März von 15 bis 21 Uhr, Samstag, 23. März von 10 bis 14 Uhr, Freitag, 29. März von 17 bis 21 Uhr und Samstag, 30. März von 10 bis 14 Uhr. Am Montag, 1. April werden die Anwender von 8:30 bis 16 Uhr an der DEULA in Kirchheim unter Teck in der Gerätetechnik geschult und anschließend geprüft. Die schriftliche Abschlussprüfung findet am Freitag, 12. April ab 9 Uhr statt, im Anschluss folgt die praktische Prüfung für Abgeber. Die mündliche Prüfung findet schließlich am Samstag, 13. April ab 9 Uhr statt.

Die Lehrgangsgebühr beträgt 60 Euro für Anwender und 85 Euro für Abgeber. Hinzu kommt eine Gebühr für den Lehrgang zur Gerätetechnik und die Lehrgangsunterlagen. Weitere Auskünfte erteilt das Landwirtschaftsamt unter der genannten Telefonnummer.

Eva-Maria Meschenmoser übernimmt Aufsichtsratsvorsitz der Oberschwaben Tourismus GmbH

Zum Jahresbeginn 2019 findet turnusgemäß der Wechsel im Aufsichtsratsvorsitz der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) statt. Nach zwei Jahren als Vorsitzender übergibt Dr. Jürgen Kniep, Leiter des Kultur- und Archivamtes im Landkreis Biber-



ach, den Staffelstab an die stellvertretende Landrätin des Landkreises Ravensburg, Eva-Maria Meschenmoser.

Der Landkreis Ravensburg ist neben den Landkreisen Biberach und Sigmaringen einer der Hauptgesellschafter der OTG, die das Reisegebiet Oberschwaben und Württembergisches Allgäu betreut. Ziel ist es, die Region Oberschwaben-Allgäu für Touristen aus dem In- und Ausland noch bekannter und attraktiver zu machen. Grundlage ist ein jeweils fünfjähriger touristischer Masterplan, der für die Periode 2016 - 2020 die fünf strategischen Geschäftsfelder Kultur & Barock, Natur & Aktiv, Gesundheit & Wellness, Familienferien sowie Reisemobil & Camping vorbereitet. Die OTG hat 70 Gesellschafter, davon 19 aus dem Landkreis Ravensburg (Landkreis und Kommunen). Der Vorsitz im Aufsichtsrat wechselt alle zwei Jahre zwischen den Vertretern der Landkreise, die Besetzung erfolgt nach rotierendem Prinzip. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Aufgabe, die Geschäftsführung in allen Bereichen zu beraten und zu überwachen. Als Vorsitzende wird Meschenmoser unter anderem die Sitzungen des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der OTG leiten. Die ehrenamtliche Funktion übernimmt sie schon zum dritten Mal. Auch von 2008 bis 2010 und 2012 bis 2014 hatte sie bereits den Vorsitz inne.

Bei der Verabschiedung von Dr. Kniep dankte ihm die Geschäftsführerin der OTG, Daniela Leipelt, für seinen Einsatz und die wertvolle Unterstützung im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung der Gesellschaft. In den beiden Jahren seines Vorsitzes wurden neue und wichtige strukturelle Anpassungen der Gesellschaft und ihrer Arbeitsgremien vorgenommen und neue Beteiligungsmöglichkeiten für Gesellschafter und Tourismuspartner geschaffen. Die kommenden Jahre werden geprägt sein durch eine noch stärkere und gefestigte Zusammenarbeit der OTG mit der Allgäu GmbH wie auch die Herausstellung von touristischen Angeboten der Region Oberschwaben/ Allgäu für die Besucher des Center Parcs in Leutkirch. Zusätzlich schafft die zunehmende Digitalisierung im Tourismus neue Möglichkeiten, stellt aber auch eine Herausforderung für die OTG und alle touristischen Partner dar.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Schreibworkshop für Kriegsenkel in Bad Mergentheim

„So gut wie du möcht ich's mal haben!“ ist ein Ausruf, den die Generation der Nachkriegs-kinder und Kriegsenkel (Jahrgänge circa 1950 bis 1975) oft gehört hat. Wie kommt es, dass sich ein gutes und leichtes Lebensgefühl dennoch oft nicht einstellen wollte? Trotz materiellen Wohlstands erlebten die „Babyboomer“ ihre Familie häufig als seltsam blockiert oder gar tabubehaftet. Die heute erwachsenen Kinder der im Krieg geborenen Eltern spüren noch heute eine unerklärliche Traurigkeit oder Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben. Das Gefühl, viel zu leisten, aber dennoch nicht zu genügen, die Eltern emotional nie erreicht zu haben oder irgendwie „unsichtbar“ oder „auf der Flucht“ zu sein ist den heute Vierzig- bis Sechzigjährigen häufig bekannt.

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. bietet am **Sa** und **So**, **16. und 17. Februar 2019** einen Kreativ-Workshop an, in dem die TeilnehmerInnen Wege finden, aus diesem bedrückenden Kreislauf auszusteigen. Der Einstieg in die Biographiearbeit gelingt für jeden leicht und spielerisch. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kurs wird geleitet von Marion Betz, Sinologin M.A. und Kunsttherapeutin.

Es wird ein Kursbeitrag von **140 €** (inkl. Malmaterial) erhoben. Anmeldungen bis zum **1.02.2019** bei der Geschäftsstelle: Verband Kath. Landvolk, Email: vk1@landvolk.de Tel: 0711/9791-118 oder -176.

Weitere Infos: www.mal-weise.de

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 13. - 20. Januar

Freitag, 11. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. Januar - Taufe des Herrn

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Neujahrsempfang

Donnerstag, 17. Januar

07.50 Uhr Schülergottesdienst

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken:

Freitag, 11. Januar

Jahrtag für:

Maria Haas

Gebetsgedenken für:

Peter Haas

Martha und Gerhard Schneider

Statistik für das Jahr 2018

Taufen	8
Erstkommunion	9
Firmung	6
Hochzeiten	4
Goldene Hochzeit	4
Diamantene Hochzeit	3
Beerdigungen	15
Kirchenaustritte	7

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

E-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

Gomepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT

Wangen im Allgäu



Bibelabend in Leupolz



Am Donnerstag, 17. Januar, 20.15 Uhr (nach der Abendmesse) laden wir herzlich ein zum Bibelabend unter der Leitung von Pater Vinzenz Bauer OFM ins Gemeindehaus St. Laurentius in Leupolz.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 10. Januar

14:30 Uhr Seniorennachmittag: „Suche Frieden und jage ihm nach!“ Jahreslosung 2019

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 13. Januar

09:15 Uhr Gottesdienst (Sauer)

Dienstag, 15. Januar

16:00 Uhr Kinderkantorei

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 16. Januar

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17. Januar

19:30 Uhr Kantorei

St. Martin

Mittwoch, 16. Januar

11:30 Uhr Gemeindehaus St. Martin Ökumenisches Suppentöpfe

Wittwaiskirche

Samstag, 12. Januar

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr Glaubenskurs: „Von Saulus zu Paulus oder wie sich das Unterste zum Obersten kehrt“

Sonntag, 13. Januar

10:45 Uhr Gottesdienst (Sauer), parallel Kinderkirche

Montag, 14. Januar

17:00 Uhr bis 18 Uhr Jungschar

19:00 Uhr bis 20 Uhr Afghanisch-Iranischer Bibeltreff (persisch/deutsch)

20:00 Uhr bis 21:30 Uhr Deutschsprachiger Bibeltreff

Dienstag, 15. Januar

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

14:30 Uhr Seniorennachmittag: „Suche Frieden und jage ihm nach“
Die Jahreslosung 2019 (Hönig)

19:30 Uhr Musizierkreis

Mittwoch, 16. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Wittwaiskirche Kellerraum: Eltern und Großeltern beten für ihre Kinder (Geiger)

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de

Evang. Pfarramt Stadtkirche, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

VOLKSHOCHSCHULE

Vhs übergibt Zeugnisse an erfolgreiche Prüflinge

68 Prüflinge aus 26 Nationen haben in der zweiten Jahreshälfte 2018 ihre Prüfung nach dem Integrationskurs, dem Sprach-

kurs für Flüchtlinge der Volkshochschule Wangen (Vhs) oder als externe Prüflinge abgelegt. Viele von ihnen kamen jetzt zur Übergabe des Zertifikats ins Weberzunftthaus.

Noch immer sind Syrer anteilig am stärksten in solchen Kursen vertreten. Dieses Mal kamen 18 Personen aus diesem vom Bürgerkrieg geschüttelten Land. Acht Kosovaren stellten die zweitstärkste Gruppe. Die übrigen kamen aus unterschiedlichen Ländern Osteuropas, Afrikas und Asiens. Mit einem Durchschnittsalter von 34 Jahren war die Gruppe sehr jung und motiviert, in Deutschland Fuß zu fassen. Wie sich im Gespräch mit Oberbürgermeister Michael Lang zeigte, hatten die meisten der Anwesenden eine Arbeit. Die Palette der Jobs ist breit: vom Restaurant, über die Produktion in einem Unternehmen zur Friseur-Lehre. Eine junge Frau aus Indien lebt seit neun Monaten als Au-pair in einer deutschen Familie. Andere Prüflinge wollen an ihrem Studium, das sie in der Heimat begonnen hatten, wieder anknüpfen.

OB Lang beglückwünschte die Prüflinge zu ihrer Leistung und ermutigte sie weiterzumachen. „Bleiben Sie ehrgeizig! Nutzen Sie die Sprache! Sie können es!“ sagte Lang und sprach auch den Lehrkräften Susanne Christ, Klaudia Heinemann und Michael Walter seine Glückwünsche zu so vielen erfolgreichen Absolventen aus.

Vhs-Leiter Lorenz Macher hob das große Engagement aller Unterrichtenden hervor und gratulierte den Prüflingen zu ihren Leistungen, die dann von ihm und seiner Stellvertreterin, Magdalena Herz, die Zeugnissen entgegennahm. Den Mappen liegt inzwischen schon traditionell ein Gewürzpackchen bei. Den Grund nannte Lorenz Macher: Die Menschen aus all diesen Ländern würzen Deutschland mit ihrer Anwesenheit und ihrer Kultur.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Landratsamt Ravensburg

„Die Sirene in der Tasche“ - Landkreis Ravensburg warnt künftig mit NINA

Die bundeseinheitliche Notfall-Information- und Nachrichten-App, kurz NINA, warnt vor Gefahren wie Großbränden, Unwettern und Hochwasser und gibt wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten in Gefahrensituationen. Dabei bezieht sich die kostenlose Anwendung jeweils auf den aktuellen Standort des Nutzers sowie auf weitere Orte, die für diesen von Interesse sind. Auch der Landkreis Ravensburg nutzt das Medium zur Information und Warnung der Bevölkerung bei lokalen Gefahrenlagen.

Ob Gefahrgutunfall auf der A 96 bei Leutkirch, Großbrand in Bad Waldsee, Ausfall der Trinkwasserversorgung im Mittleren Schussental, Hochwasserlage in Wangen oder Flugzeugabsturz bei Waldburg - die möglichen Schadenslagen im Kreis Ravensburg sind breit gefächert. „So vielfältig die Gefährdungsspanne ist, so vielfältig muss auch das Informationsangebot der zuständigen Behörde sein“, betont Landrat Harald Sievers. „Für uns ist es wichtig, dass wir unserer Bevölkerung Möglichkeiten anbieten, in denen sich jeder wiederfindet. NINA ist für uns eine tolle weitere Alternative, um die Menschen in unserem Landkreis zeitgemäß, zielgerichtet und vor allem umgehend zu warnen.“ Auch der Leiter des Brand- und Katastrophenschutzes der Kreisverwaltung, Kreisbrandmeister Oliver Surbeck, sieht klare Vorteile in der Technologie: „Wir können der Bürgerschaft nun schnell und flexibel konkrete Verhaltenshinweise an die Hand geben, beispielsweise dass sie ihre Fenster und Türen geschlossen halten, das Wasser abkochen oder Teilbereiche unseres Landkreises

großräumig umfahren sollen.“ Die NINA-Warnfunktion besteht für die Kategorien Bevölkerungsschutz, Wetter und Hochwasser. Bereits seit einigen Monaten bedienen der Deutsche Wetterdienst sowie die Landespolizei besagte App. Über eigene Zugänge hat auch das Landratsamt als Untere Katastrophenschutzbehörde die Möglichkeit, diese auszulösen.

Die Einführung der Warn-App ist damit ein weiterer wichtiger Baustein in der Sicherheitsarchitektur des Landkreises. Zudem setzt die Kreisverwaltung bei der Warnung und Information der Bevölkerung auch weiterhin auf Internet, Videotext, Lautsprecherdurchsagen und Verkehrsfunk. Weitere Informationen zu NINA auf der Homepage des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de.

Agentur für Arbeit

Erfolgreich bewerben

Angebot im Berufsinformationszentrum (BiZ) für Beschäftigte

- Bewerbungsmappe von Profis prüfen lassen

Eine gute Bewerbungsmappe ist der erste Schritt zum neuen Job. Der erste Eindruck ist wichtig. Eine ansprechende, fehlerfreie und aussagekräftige Bewerbung vermittelt dem zukünftigen Arbeitgeber ein gutes Bild des Bewerbers.

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ravensburg bietet am **17. Januar einen kostenlosen Bewerbungsmappencheck** an. Die Mitarbeiter der Agentur für Arbeit prüfen die Bewerbungsunterlagen und geben hilfreiche Tipps zur inhaltlichen und optischen Gestaltung.

Das Angebot richtet sich an alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die sich beruflich verändern wollen und unsicher sind, ob die Bewerbungsunterlagen den aktuellen Anforderungen entsprechen. Wer Interesse hat, braucht lediglich die fertige Bewerbung in ausgedruckter Form sowie auf einem USB-Stick mitbringen. Änderungen können anschließend direkt an den Bewerbungs-PCs im BiZ vorgenommen werden.

Der Bewerbungsmappencheck ist ein regelmäßiges Angebot der Agentur für Arbeit und findet monatlich statt. Der jeweils nächste Termin kann telefonisch unter 0751/805-222 oder direkt im BiZ, Schützenstraße 69 in Ravensburg erfragt werden.

Mittelstandspreis für soziale Verantwortung Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau, Caritas und Diakonie in Baden-Württemberg schreiben Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus

Zwei von drei Unternehmen engagieren sich gesellschaftlich. Sie unterstützen beispielsweise gemeinsam mit Kooperationspartnern Bildungsprojekte, helfen Flüchtlingen bei der Integration in den Arbeitsmarkt oder fördern Umweltprojekte, die auf Nachhaltigkeit angelegt sind. Gerade mit Corporate Social Responsibility (CSR)-Aktivitäten leisten Unternehmen einen unschätzbaren Beitrag zum Wohl der Gesellschaft. Zugleich genießen sie durch diese Aktivitäten eine höhere Reputation in der Öffentlichkeit. Sie generieren einen positiven Einfluss auf die eigene Unternehmenskultur und sind weniger krisenanfällig. Unternehmen bringen sich viel stärker für die Gesellschaft ein als bisher gedacht, das belegte eine aktuelle Studie von Stifterverband und Bertelsmann Stiftung. Darin heißt es: „Das Bild des verantwortungsvollen und menschlichen Unternehmers ist aktueller denn je.“

Ein solches Engagement kleiner und mittlerer Unternehmen für gesellschaftliche Belange will der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg sichtbar machen und würdigen. Daher loben das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau sowie Caritas und Diakonie

in Baden-Württemberg zum 13. Mal den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung aus. Sie unterstreichen damit die Rolle der Unternehmen im Südwesten: Die Unternehmen gestalten Zivilgesellschaft mit und leisten einen wichtigen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Baden-Württemberg. Der Preis soll die Möglichkeiten des gesellschaftlichen Engagements aufzeigen.

Land, Caritas und Diakonie verleihen mit dem Preis als Auszeichnung auch die Lea-Trophäe. Sie steht für Leistung, Engagement und Anerkennung. Alle Unternehmen im Land mit maximal 500 Beschäftigten können sich ab sofort für den Mittelstandspreis für soziale Verantwortung bewerben. Voraussetzung ist, dass sie sich in Kooperation beispielsweise mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Organisationen und Einrichtungen, Umweltinitiativen oder (Sport-) Vereinen in einem Projekt gemeinsam gesellschaftlich engagieren. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. März 2019.

Eine Bewerbung ist online möglich unter www.lea-mittelstandspreis.de. Eine Jury mit anerkannten Vertretern aus der Fach-, Wirtschafts- und Medienwelt entscheidet über die Vergabe der Preise, die am 03. Juli 2019 im Rahmen einer feierlichen Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart verliehen werden. Weitere Informationen unter www.lea-mittelstandspreis.de

Geschäftsstelle Mittelstandspreis
c/o DiCV Rottenburg- Stuttgart e.V.

Inci Wiedenhöfer,
Strombergstraße 11, 70188 Stuttgart
Telefon: 0711/2633-1147
info@mittelstandspreis-bw.de

Festspiele Wangen

Die Festspiele Wangen zeigen im Sommer 2019 am Abend mit Heinrich von Kleists „Der zerbrochne Krug“ erneut einen Klassiker. Der künstlerische Leiter der Festspiele und Regisseur, Peter Raffalt, wird wieder zeigen, dass alte Stoffe nichts von ihrer Aktualität verloren haben. Das Familienstück ist mit dem „Zauberer von Oz“ nach L. Frank Baum eine Geschichte mit viel Poesie, die im Kern von der Freundschaft handelt.

Das sind die Stücke im Detail:

DER ZERBROCHNE KRUG

Dieses Lustspiel um das korrupte Justizwesen, in dem Privates und Öffentliches vermischt werden, ist eines der bekanntesten Werke Kleists und gehört zu den meistgespielten deutschen Komödien.

DER ZAUBERER VON OZ

Das Märchen erzählt die fantastische Geschichte von Dorothy, einem Mädchen, das von einem Wirbelsturm in das wunderbare Land Oz getragen wird. Doch ihr Weg zurück in die Heimat führt nur über den mächtigen Zauberer von Oz, der das Land von der sagemuwobenen Smaragdstadt aus regiert. Mit Hilfe roter Zauberschuhe und mit ihren neuen Freunden dem Strohmännchen, dem Blechmann und dem Löwen macht sie sich auf den abenteuerlichen Weg zum mächtigen Zauberer.

Eine wunderbare Geschichte von Freundschaft und einer Reise, bei der am Ende jeder das bekommt, was er sich sehnlichst wünscht, in Wirklichkeit aber schon längst besitzt.

Ein Stück, das Kinder und Erwachsene zum Lachen und zum Nachdenken, zum Mitfühlen und Staunen anregt.

Karten gibt es vor Ort im Gästeamt Wangen, Tourist-Information, Bindstraße 10, 88239 Wangen, Telefonnummer +49 (0) 7522-74-211, <mailto:tourist@wangen.de>

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr

Im Internet unter www.reservix.de, www.festspiele-wangen.de.

Gemeinderat vergibt Bürgerbeteiligungsprozess an Green City Experience

Die Stadt Wangen nimmt die Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung der Festwiese und der Ausstattung des Pförtnergebäudes mit ins Boot. Für die Bürgerbeteiligung stellt der Bund innerhalb seiner Förderzuwendung im Programm Nationale Projekte des Städtebaus 105 000 Euro zur Verfügung, damit dieser Prozess durch eine professionelle Agentur gesteuert werden kann. Der Gemeinderat hat jetzt die Münchner Agentur „Green City Experience“ mit dem Projekt betraut.

„Green City Experience stellt uns sehr viel Erfahrung im Umgang mit Bürgerbeteiligungsprozessen zur Verfügung und moderiert den Prozess“, sagt Johanna Müller, bei der Stadt zuständig für die Organisation des Verfahrens. „Letztlich bleibt aber die Stadt Regisseur in dem Verfahren.“

Dieses Verfahren wird sich über einen Zeitraum von rund einhalb Jahren erstrecken. Um für die Bürgerbeteiligung gerüstet zu sein, erarbeiten sich die Mitarbeiter von Green City Experience zunächst das entsprechende Hintergrund- und Grundlagenwissen. Sie lassen sich ebenso mit sämtlichen Informationen über die ehemalige Baumwollspinnerei- und weberei speisen, wie mit den Wünschen, die bereits bisher an die Stadt Wangen herangetragen worden sind.

Auf dieser Basis findet im März 2019 ein Expertenworkshop statt, bei dem Vertreter aus Politik, Verwaltung und Vereinen den aktuellen Wissenstand erarbeiten werden. In dieser Runde wird erarbeitet, wer über den dort beteiligten Personenkreis hinaus noch in den Prozess eingebunden werden soll. Die eigentliche, breite Bürgerbeteiligung beginnt am Samstag, 11. Mai 2019 mit einem Fest in der Neuen Mitte in der ERBA. In diesem Rahmen werden Mitarbeiter der Stadtplanung und von Green City Experience das Projekt vorstellen und zur Beteiligung einladen. Über einen Online-Fragebogen können bis Juli 2019 Meinungen, Wünsche, Ideen und Bedenken geäußert werden. Damit der „Platz für die Jugend und die Begegnung der Generationen“ - wie es im Förderbescheid steht - auch seinem Namen gerecht wird, soll auch die Jugend gezielt in den Beteiligungsprozess eingebunden werden. Entsprechende Gruppen wie beispielsweise der Jugendgemeinderat oder das städtische Jugendhaus, aber auch Jugendliche aus Vereinen sollen als Multiplikatoren für die Beteiligung werben und den Link für den Fragebogen möglichst weit streuen.

Beim Stadtteilstfest am Sonntag, 8. September 2019, werden die Ergebnisse der Befragung bekannt gegeben. Sie werden wiederum Grundlage sein für die weiteren Schritte. Zunächst schließen sich verschiedene Rundgänge auf dem Gelände an - mit Gruppen, die nach bestimmten Kriterien zusammengestellt werden.

Green City Experience erarbeitet aus all den dort gewonnenen Ergebnissen die Grundlage für einen weiteren Workshop für alle Bürger und Bürgerinnen im Januar 2020. In diesem Rahmen sollen die Ergebnisse konkretisiert und in Projektionen für die Zukunft umgesetzt werden. Anschließend werden diese Überlegungen auf ihre Umsetzbarkeit abgeklöpft. Dieser Prozess geschieht im Zusammenwirken der Stadt Wangen und den Mitgliedern des Expertenworkshops. Zehn bis 20 Projekte sollen dabei ausgewählt werden.

Im Frühjahr 2020 werden dann die Ergebnisse dieses sogenannten Realitätschecks präsentiert und Personenkreise zusammengeführt, die ähnliche oder gleiche Ideen hatten. Im Rahmen eines Festes im Mai oder Juni 2020 werden im Rahmen einer öffentlichen Abschlussveranstaltung Bürgerprojekte prämiert und alle Ergebnisse vorgestellt. Beim Stadtteilstfest im September 2020 werden die Gruppen, deren Projekte ausgewählt wurden, auf die konkrete Umsetzung vor Ort vorbereitet.

Gastschülerprogramm

12 Jungen aus Mexiko suchen dringend die Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer wurde in 2 Hälften geteilt und wäre möglich: 1.) **22.01. - 13.04.2019**, 2.) **22.01. - 01.03.2019** oder 3.) **01.03. - 13.04.2019**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533 (Büro), Herr Liebscher 0172-6326322 (Mob.) Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Sie möchten uns Ihre Anzeige
per Mail schicken?

Sehr gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

WINTERCAFÉ

7. – 31. JANUAR '19

SALE Weihnachtsdekorationen **50%** 0% 0%
Baumschmuck, Kerzen, Lichterketten, Kränze

Schrankwochen **15%** auf alle Schränke! 0%

Tisch und Tafel Viele Schnäppchen!

Entspannt einkaufen und genießen:

Samstag 12. / 19. / 26. Januar, 9 – 18 Uhr

Musik und feine Kaffeehaus-Naschereien

georgBritsch Ihr Antikmöbel-Spezialist

Alle Infos dazu: www.britsch.com 88427 Bad Schussenried · Tel. 07583 - 2795

STELLENANGEBOTE

Für unseren Standort
im Gewerbegebiet Geiselharz
suchen wir **ab sofort** eine

Reinigungskraft (m/w/d) auf 450 € Basis.



IQAir Germany GmbH, Karl-Maybach-Str. 18, 88239 Wangen
Kontakt: hr.de@iqair.com, 07520 – 202 46 11